

Von 3D zu 4D und 5D Teil 9 Sherpas zur fünften Dimension - Von 3D zu 4D und 5D Teil 9 - Von Lev.



Dies ist eine besondere Periode in der Entwicklung der Erde und des Planetensystems als Ganzes. Wir haben den globalen Übergang in die 5D begonnen, und nicht jeder kann es schaffen.



Einige Seelen sind dazu nicht in der Lage, sie werden von unserem Plan weggenommen. Die Sherpas des Galaktischen Komitees und befreundete Rassen helfen nicht nur denen, die bereit sind, sondern der gesamten Zivilisation.

Diejenigen, die nicht bereit sind, sich zu entwickeln, werden nicht gedrängt oder bestraft. Ihnen wird einfach erklärt, dass es inakzeptabel ist, nur sich selbst zu dienen. Dass es gegen die Quelle geht, wenn man auf anderen schmarotzt.

Aber viele wollen es trotzdem nicht hören. Hinzu kommt, dass, wenn sich ein Mensch mit einem niedrigen Bewusstseinsniveau den Sherpas nähert, er nervös wird, sein Körper zusammenbricht, er sich vielleicht erbricht, und es gab Fälle von Unzurechnungsfähigkeit.

Die Strahlung von höheren Lichtwesen und sogar einigen Lichtkriegern beginnt ihn automatisch zu reinigen, und diese Reinigung ist sehr schmerzhaft. Dies ist einer der Gründe, warum nicht jeder in den Teams der LFs (Lightforces) arbeiten kann.

Alles, was im Moment auf der Erde passiert, hängt mit Zyklen zusammen.

Kosmische Sherpas kommen zu jedem Planeten während des planetarischen Aktivitätshöhepunkts. Es werden auch externe Zyklen berücksichtigt - galaktische, universelle und inter-dimensionale.



Wenn eine ganze Rasse beginnt, niederfrequente Energien auszustrahlen, programmiert und morpht sie den umgebenden Raum, verändert seine Eigenschaften und öffnet denjenigen, die mit diesen Energien im Einklang sind, den Zugang zu sich selbst und ermöglicht einen direkten Kontakt.

In der fernen Vergangenheit gab es eine Grenze zwischen den Welten um uns herum, wie eine stehende Welle. Als wir begannen, uns zu degradieren, wurde die Grenze dünner, wir wurden für das Eindringen geöffnet. Der Kokon der Realität im Moment der gesenkten Schwingungen wurde unten verdünnt und schmolz weg, oben verhärtete und verschloss sich.

Parasitäre Wesenheiten kamen aus Parallelwelten zu uns. Meistens aus den unteren Dimensionen, aber zu diesem Zeitpunkt waren wir zu ihnen auf die gleiche Ebene herabgestiegen.

Wie sieht die Grenze, die die Dimensionen trennt, jetzt aus, in diesem Kokon?

Für Erdbewohner ähnelt sie einem Radorauschen. Für eine höhere Bewusstseinssebene gibt es keine Grenze.

In jeder Realität ändert sich die Konfiguration von Raum, Materie und DNA. Aber es gibt eine Zone des Chaos dazwischen, der man sich nicht nähern darf, weil sie sonst zerstören kann.

Es hängt alles von der Ebene des Eintretenden ab. Deshalb sind 25D Siriusianische Raumschiffe so notwendig, die uns jetzt in eine neue Schwingungsbahn und die physische Realität der 5D bringen.

Es gibt Schwingungszyklen, deren Tonalität von den universellen Rhythmen bestimmt wird. Aus dem Zentrum der Superuniversen, von der Quelle, kommen durch die Sonne Impulse, die die Realität und das Bewusstsein der Wesen, die sie bewohnen, verändern.



Damit eine Veränderung stattfinden kann, ist es notwendig, eine Grenzzone des Chaos zu durchschreiten. Vor allem sozial, emotional und energetisch. Bevor eine neue Dimension betreten wird, gibt es eine globale Reinigung auf allen Ebenen und Körpern von allem, was zur Vergangenheit gehört.

Wenn eine Zivilisation eine Periode des Chaos sicher durchläuft, erwirbt sie eine komplexere Systemkonfiguration, weil sie diese aufrechterhalten kann. Sie ist stabil und hat alle ihre Lektionen durchlaufen und gelernt.

Scheitert sie und kann sie nicht aufrechterhalten, bleibt sie entweder in ihrer alten Konfiguration oder bricht ganz zusammen (komplettes Chaos, Neustart), oder ihre Matrix wird vereinfacht, und mit ihr die Bewusstseinssebene der Zivilisation.

Je einfacher die Matrix ist, desto weniger neuronale Verbindungen gibt es zwischen ihren Bewohnern und anderen Welten.

Der Übergang von einer Ebene zur anderen hängt von vielen Faktoren ab. Alles ist miteinander verbunden. Wie bereits erwähnt, gibt es universelle Zyklen, die den Rhythmus vorgeben. Es ist wie der Atem des Universums, der Quelle, der durch seine Poren - die Sterne - an uns weitergegeben wird

Auch das Bewusstsein der Zivilisation kann den Übergang kollektiv beschleunigen oder hemmen, indem es die Frequenzen der eintreffenden Energien verzerrt oder ganz blockiert, sie verschmutzt.

Wenn der Kokon der Realität schmutzig ist, kommt die kosmische Energie nicht hindurch und kann den Planeten einfach verbrennen. Und dann kommt das Chaos auf eine neue Ebene, weil die Abwehrkräfte aller fallen - die Realität selbst, das System, der Planet und seine Bewohner.

Alles wirkt sich auf alles aus. Bis jetzt verlangsamen oder beschleunigen wir den Übergangsprozess nicht, wir halten nur den gegebenen Rhythmus ein, aber der Rhythmus selbst beschleunigt sich.

Wie fühlt sich das an, wie funktioniert die Rhythmus-Beschleunigung?

Es ist so, wie wenn man sich einem starken Strahler nähert - ein starker Druck auf die Energiezentren, der ganze innere Schmutz wird herausgespült, begleitet von heftigen emotionalen Schwankungen.



Das Bewusstsein spürt diesen Druck und reagiert mit Ausbrüchen, manchmal geht es in den Winterschlaf. Oder aber es kommt zu einer starken Verbesserung des Wohlbefindens, der Klarheit der Gedanken.

Manche Menschen werden verrückt, andere entdecken neue Talente, und Einsichten kommen zu ihnen. Das ist bei jedem anders.

Der Übergang von einer Stufe des Raumes in eine andere bedeutet eine Veränderung der Dichte der Realität. In unserem Fall hat sie sich noch nicht vollständig verändert, der Prozess ist noch im Gang.

In unserem Sternensystem hat jede Dimension ihre eigene Konfiguration. Es gibt insgesamt 14 Ebenen, und es werden 16 sein. Wir bewegen uns jetzt von der dritten Etage über die vierte in die fünfte.

Jede Etage hat Ausgänge zu anderen Welten, anderen Räumen, Zugang zu anderen Rassen, und jede ist durch eine Grenzmembran des Chaos getrennt, ob nach oben, unten oder parallel.

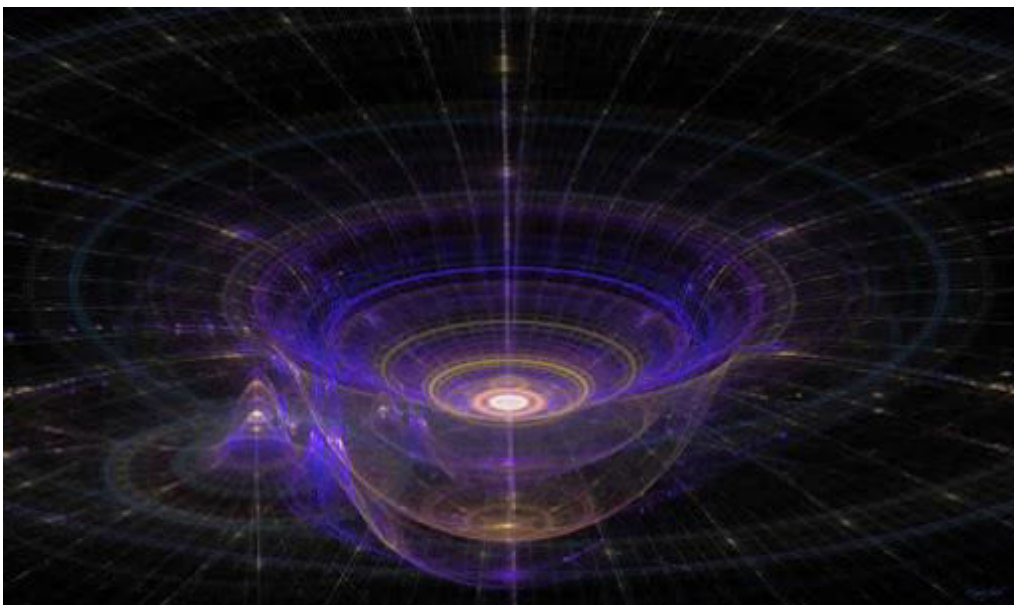
Wenn eine Zivilisation in der Chaoszone zu stagnieren, zu degenerieren beginnt, bewegt sie sich in die darunter liegende Etage. Sie verschließt ihren Zugang zu einigen Welten und öffnet den Zugang zu anderen, niedrigeren Welten.

Wenn das Chaos überwunden ist, steigen alle in die oberste Etage auf, und die unteren Etagen sind verschlossen. Und solche Etagen gibt es auf jeder Ebene - auf jedem Planeten.

Da wir uns in der 3. Etage aufhielten, konnten wir uns innerhalb unseres Sonnensystems nicht bewegen, der Zugang war verwehrt.

Es gab auch wenig Wissen über die Außenwelt, die Quelle, andere Zivilisationen, Technologie. Aber es gab Zugang zu anderen Ebenen unseres Planeten, meist zu den unteren 1. und 2. Dimensionen.

Was sind die Hauptunterschiede zwischen den unteren und oberen Ebenen?



Die unteren Etagen sind energiedichter. Es gibt mehr Kontrolle, mehr Aggression, mehr Technologie und mehr Kriegsführung. Dort darf man sich so weit wie möglich verdichten, sich als Zerstörer, als Eroberer wissen.

In den oberen Etagen gibt es mehr Möglichkeiten, sich als spirituelles Wesen, als Schöpfer zu erkennen. Das heißt nicht, dass es dort keine Kriege gibt, sie sind anders.

Wenn sich ein Planet bildet, entscheidet diese Intelligenz, die dann zu einer ganzen Zivilisation wird, mit Hilfe ihrer Mitschöpfer und Sherpas, welche Lektionen sie nehmen will.

In unserem Fall haben wir uns für die größtmögliche Erfahrung entschieden. Unser kollektiver Geist war jung und hatte keine Ahnung, was Zerstörung, Entbehrung, Hass und Mord ist. Also beschloss es, sich in allen möglichen Rollen zu testen.

Jeder Planet wird von mehreren Zivilisationen geteilt. Nicht jede ist gleichmäßig bevölkert, und nicht nur von Humanoiden.

Wir können uns nur sehen, wenn unsere Schwingungen mehr oder weniger mit denen unserer Nachbarn übereinstimmen. Von einigen wissen wir bereits, aber es gibt noch viel mehr intelligentes Leben auf der Erde.

Unser Planet hat mehrere Körper, Dichten, und jeder trägt eine andere Zivilisation. Sie alle haben ihre DNA, ihre Materie und ihren Energierahmen. Der Zugang zu diesem Ort wird nach und nach enthüllt werden.



Auf den höchsten Ebenen sind alle Zivilisationen ein Teil der Einen Intelligenz. Sie hat sich wiederholt geteilt, bis sie unseren und andere Planeten bevölkerte.

In unserem Lokaluniversum wurde sie in 14 Spezies aufgeteilt. Jede erhielt ihren Planeten und ihren Subraum auf diesem oder jenem Planeten.

In der Physik sieht es aus wie kosmische Körper. Auf der Subtilen Ebene ähnelt sie Trauben auf einer Traube, und der Stern ist wie ein Zweig, ein Kanal, durch den die Beeren gespeist werden.

Einige Planeten werden ohne empfindungsfähige Wesen belassen, damit es Raum für Expansion gibt.

Unser kollektiver Geist, ursprünglich formlos, teilte sich in humanoide Rassen und bevölkerte mehrere Planeten des Sonnensystems. Wir blieben eine Zeit lang in Kontakt, aber dann hörte es auf, als wir begannen, uns die Etagen hinunter zu bewegen und unser Bewusstsein abstieg.

Auf den oberen Ebenen kann man die Materie mit dem Bewusstsein beeinflussen, ein Gefühl von Luftigkeit, Ausdehnung, Beschleunigung erleben. In den unteren Ebenen ist alles dichter, langsamer und starrer.

Dennoch stehen alle Ebenen in aktiver Wechselwirkung. Man kann es mit einer mechanischen Uhr vergleichen.

Jedes Zahnrad ist eine der Welten, egal zu welchem Planeten es gehört. Gemeinsam steuern die Zahnräder die Bewegung des gesamten Systems, obwohl sich viele gar nicht berühren.



Der Indikator zeigt die allgemeine Richtung als Folge dieser Bewegung an. Konventionell gilt: Zeigt der Pfeil nach oben, steigt das gesamte System in der allgemeinen Schwingung, zeigt er nach unten, fällt es.

Eine andere Analogie ist ein Schwimmer, der untergeht und wieder hochkommt.

Der Schwimmer ist unser System mit all seinen Welten, und der Wasserspiegel ist die Grenze zwischen den Welten von Geist und Materie.

Im Inneren des Schwimmers gibt es Zahnräder auf verschiedenen Ebenen, und es gibt parallele Zahnräder, genau wie bei einer Uhr.

Wenn wir als Zivilisation unsere Schwingungen senken, die nächsten Etagen nach unten gehen, trennen wir uns von einer Reihe von Zahnrädern und verbinden uns mit anderen. Wie wenn wir die Gänge in einem Getriebe wechseln.

Wenn wir das tun, richten wir unseren Empfänger neu aus und werden uns der Anwesenheit der anderen in unserer Nähe bewusst. Diese anderen existieren in ihrer Geschwindigkeit, in ihren Bedingungen und haben ihre Parallelwelten, die auch für uns teilweise zugänglich werden.

Aber in diesem Fall sind unsere Parallelen für uns verloren, der Kontakt mit ihnen hört auf, weil wir unsere Geschwindigkeit geändert haben.

Die Mitschöpfer haben unsere Erinnerungen an sie geschlossen. Es gab Weltraum- und globale Kriege, Invasionen, Besetzungen.

Wir waren die freundliche Rasse, die versuchte, die Aggressoren zu besänftigen, um die Zerstörung des Planeten und der Erdbewohner zu vermeiden. So verschloss die Höhere Licht-Hierarchie die Erinnerung an diese Kriege für uns, um uns nicht zu traumatisieren und unsere weitere Entwicklung zu beeinflussen.

Nur die Dunklen Mächte wurden durch die Erinnerung bestraft. Es war ihre gemeinsame bewusste Entscheidung. Sie wollten ihre Fehler nicht vergessen.



Das Problem ist, dass sie diese nicht korrigieren wollten. Oder besser gesagt, sie wollten es zuerst, sind dann aber wieder auf den Pfad der Zerstörer zurückgekehrt.

So ist ihre Rolle, und so ist die Umgebung der unteren Etagen. Es beeinflusst das Bewusstsein stark und zieht sich hin.

Durch die Gedächtnissperre wurde unsere Zivilisation verletzlich, so dass die Archonten und dunklen Hierarchien uns leicht manipulieren und kontrollieren konnten. Aber dank der Mitschöpfer, Galacom und Sherpas, sind wir jetzt besser geschützt. Unser Gedächtnis wird uns langsam zurückgegeben.

Die Dunklen versuchen immer noch, uns wieder unter ihre Kontrolle zu bringen. Sie haben immer noch Methoden, in unser Bewusstsein einzudringen. Sie wissen, wie sie ihr Denken meisterhaft durchsetzen können, um uns auf den Boden der Tatsachen zu bringen, damit sie sich weiter energetisch von uns ernähren können, wenn wir ihnen selbst helfen.

Es gibt keine Energie in unserem Fleisch. Alle Energie ist im Funken, in unserer Seele. Um die Nahrungskette in Gang zu halten, überwältigen sie unsere Emotionen mit Intoleranz, Wut, Hass, Aggression, Krieg, Demütigung.

Selbst wenn wir sie hassen, ist das Futter für sie, sie freuen sich nur zu sehr über eine solche Delikatesse.

Wie oft bewegt sich die Zivilisation von einer Dichte zur anderen, von Etage zu Etage?

Das passiert ständig. Der Prozess kann Tausende von Jahren dauern, aber es gibt Perioden, in denen er sich deutlich beschleunigt oder verlangsamt.

Beschleunigung ist die oben erwähnte Zone des Chaos, während Verlangsamung eine Atempause bedeutet, eine Konsolidierung von Erfahrung und Wissen.

Konventionell gesprochen beträgt der Unterschied auf der Skala zwischen einer Etage und der anderen 100 Hertz. Davon können 95 Hertz in 1.000.000 Jahren verschwunden sein und die letzten 5 Hertz in einem Jahrzehnt.

Es ist wie eine stehende magnetische Welle: Wenn man sich in der Mitte befindet, bewegt man sich sehr langsam, schwebend; wenn man sich dem Rand nähert, wird man schneller, wird von einem Pol angezogen und vom anderen abgestoßen



In den oberen Etagen öffnet sich der Zugang zu dem Wissen und den Möglichkeiten, die es uns erlauben, über unser System hinaus-zugehen, auch in den offenen Raum des Großen Kosmos.

Der Raum ist nicht so, wie wir ihn uns vorstellen. Er ist nicht dunkel, sondern schillernd. Dieser Raum ist voller Leben, Licht, Wärme, Liebe. Es gibt keine Leere, keine Dunkelheit, alles ist dort lebendig. Hierher kommen die Sherpas zu uns. Die Sterne sind die Tore zu den Welten der Schöpfung.

Eine Sonne ist für uns eine Art Plasmakugel. Sie ist eigentlich wie eine Pore auf der Haut der Quelle. Wir leben auf ihrer Außenseite, auf der Haut, aber durch die Pore können wir in ihren Körper hineingehen.

Wenn wir die Sternepore verlassen und in die äußeren Etagen aufsteigen, verändert sich alles um uns herum radikal. Es gibt ein Gefühl der Einheit, das mit jeder neuen Ebene wächst, Angst verschwindet, das Bewusstsein erweitert sich, und es ist sehr freudig.

Beim Betreten wird das Einssein nicht sofort realisiert. Es gibt innere Pufferzonen, wie Hautschichten, bevor man den eigentlichen Körper betritt. Es gibt Bahnen, Energiefelder, Ströme. Alles ist in seiner Struktur unserem Körper sehr ähnlich, nur ist er riesig und fließend.

Diese Bewegung durch die Etagen, durch die Ebenen unseres Clusters, ist der Große Quantenübergang, der sich seit Dezember 2020 beschleunigt hat.

Der Übergang findet in verschiedenen Systemen unterschiedlich statt, aber die Essenz ist ungefähr dieselbe. Es ist sehr ähnlich wie der Teaser für den Film Transformers, nur heller, bunter.



Viele chaotische Teile, Rädchen, Schrauben wechseln ihre Plätze, passen ineinander, bewegen sich, ändern die Größe, Farbe, Form, Vibration. Aber am Ende fügen sie sich zu einem Ganzen zusammen, und dieses Ganze hat eine geordnete Form.

So wie der Aufbau des Rubiks-Würfels. Bei dieser Arbeit müssen nicht nur alle Teile, die funktionieren und kompatibel sind, integriert werden, sondern jedes von ihnen muss wachsen, reifen.

Um zu reifen, müssen wir durch die verschiedenen Schwingungs-ebenen reisen, durch alle Lektionen gehen, alle Ins und Outs unseres Systems kennen, unseren Nachbarn vertrauen und Harmonie erreichen.

Während wir für eine gemeinsame Versammlung inkompatibel sind, kochen wir immer noch in unserer Suppe, unserer Realität, fließen von einem Stockwerk zum anderen, nehmen Kontakt mit unserergleichen auf der Suche nach einer gemeinsamen Versammlung auf.

Zivilisationen bewegen sich auch auf unterschiedliche Weise von Welt zu Welt. Innerhalb einer geschlossenen Struktur wie unserem Sonnensystem bewegen sich Zivilisationen im Allgemeinen in ganzen Zivilisationen oder großen Teilen von Etage zu Etage.

In einigen Fällen sind es ein oder mehrere Planeten auf einmal, plus deren Unterplaneten.

Die Verschmelzung mit anderen Etagen, Realitäten, bedeutet manchmal die Trennung von anderen und manchmal nicht.

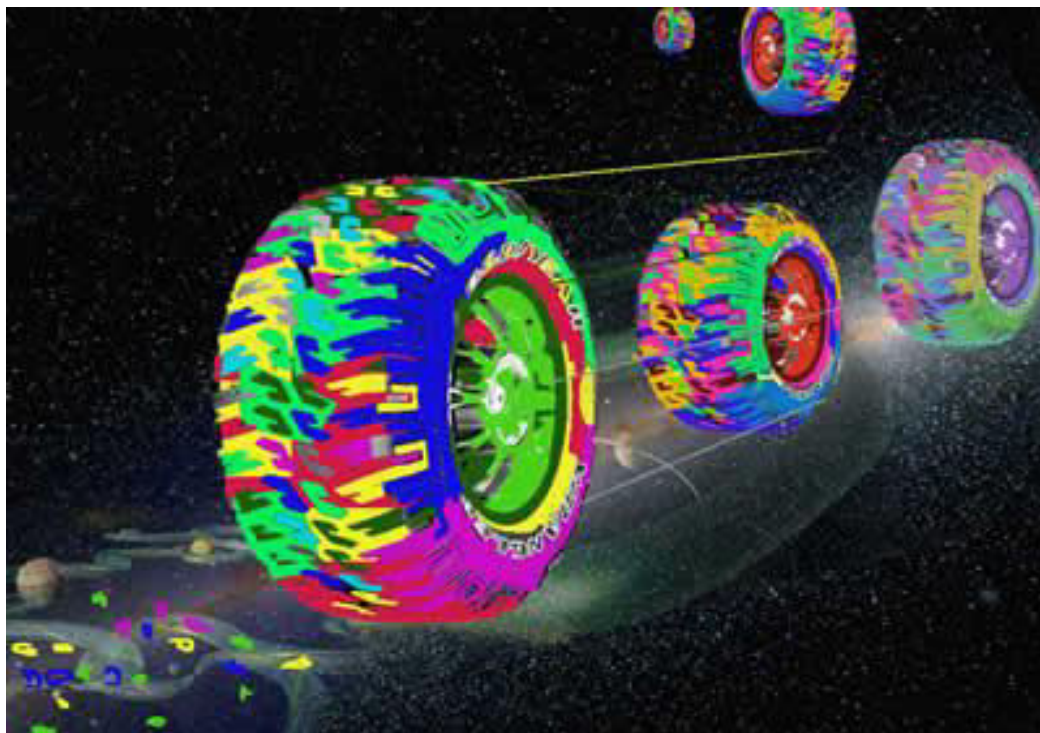
Wenn das ganze System das gewünschte Ziel oder den harmonischen Zustand erreicht hat, ist es eine Versammlung.

Wenn das System bereit ist, sich der Außenwelt, dem Ganzen, dem offenen System anzuschließen, ist es sowohl eine Versammlung als auch ein Zusammenschluss.

Aus jedem geschlossenen System werden Bewusstseinsgruppen abgezogen, die für den Übergang in eine andere Ebene am bereitesten sind. Sie sind Teile der einen Monade, die nicht geteilt werden.

Eine Zivilisation kann aus mehreren Monaden bestehen. Jede bekommt ihre Erfahrung und kehrt dann nach Hause zurück oder wird in einen anderen Zustand, in eine andere Realität transportiert.

Es sieht aus wie ein riesiges kosmisches Rad, auf dessen Oberfläche sich vielfarbige Gravitations-Kletten befinden. Sie wirken wie Magnete unterschiedlicher Größe, Stärke und Qualität.



Jeder Magnet zieht das Material an, auf das er abgestimmt ist. Sie sind ungefähr in demselben Muster angeordnet wie auf der Lauffläche unseres gewöhnlichen Autorades, nur zufälliger.

Das Rad reist durch die Welten und sammelt von jedem Cluster Seelen ein, die dem Magneten in Leuchtkraft oder Muster entsprechen. Es gibt eine Anhäufung der gleichen Qualitäten aus verschiedenen Realitäten mit der anschließenden Übertragung.

Dies gilt nicht nur für Seelen, sondern auch für einzelne Partikel von Erfahrungen, Wissen, Informationen, Energien...

Die Leuchtkraft wird durch die Qualität und Reife des Bewusstseins bestimmt. Basierend auf diesen Qualitäten werden die Seelen weiter in ihre jeweiligen Welten transferiert.

Die Funktion von Schwingungsmustern ist ungefähr die gleiche, nur enthalten sie mehr Informationen.

Aus manchen Zivilisationen können alle aussortiert werden, aus anderen nur einige wenige, je nachdem, welches Rad gerade läuft und auf welcher Reifestufe sich die Zellen der Informationen befinden.

Und es gibt sehr viele solcher Räder. Alle von ihnen sind unterschiedlich groß und durchlaufen die Realitäten in verschiedenen Zyklen.

Im Fall der Erde sind die Dinge anders. Mit Hilfe der Räder bauen das Galaktische Komitee (Galacom) und die Sherpas befreundeter Rassen unseren Planeten auf eine neue Weise um.

Die Räder bringen neue Einstellungen, Informationspakete, die entweder in unserem Bewusstsein oder in den Handlungen der Natur oder in gesellschaftlichen Ereignissen aufgeschnürt werden.

Wenn die Welt von Krieg bedroht ist, kann die Einstellung befrieden. Wenn ein Krieg droht und es Zeit für einen Neustart der Welt ist (keine anderen Optionen mehr, die Zivilisation ist in einer Sackgasse angelangt), kann das Setting den Planeten oder Stern "bitten", Kataklysmen zu arrangieren oder die Bewohner weniger aggressiv zu machen.

Kometen funktionieren nach einem ähnlichen Prinzip. Auch sie transportieren auf diese Weise Informationen und neue Programme und nehmen die alten, schädlichen oder verbrauchten mit.

Welche Eigenschaften sammeln diese Räder? Was sind die Kriterien?

Es gibt sehr viele davon.



Einige Räder versammeln diejenigen, die zu einer bestimmten Monade, einer Zivilisation, einem System gehören.

Wenn eine Zivilisation als einzelnes Bewusstsein in ein anderes Universum geht, kann sie zusammenbleiben, oder sie kann sich über die Welten des Großen Kosmos verstreuen. So wird es mit Hilfe der Räder wieder zusammengesetzt, wie ein Zug nach Hause.

Einige Räder sammeln junge, aber reife Seelen, dass es Zeit ist, auf die nächste Ebene der Welten weiterzugehen.

Die Qualitäten sind unterschiedlich, aber einheitlich - Zerstörer und Schöpfer, sich selbst dienend und anderen dienend, sich entwickelnd und sich erniedrigend, technikbegeistert und spirituell, in der Liebe lebend oder in Angst und Hass, auf dem Höhepunkt oder in der Involution, und so weiter.

Jede Gruppe hat ihre Leuchtkraft, jede haftet an dem entsprechenden Magneten des Rades und fährt damit weiter.



So wird die Spreu vom Weizen getrennt. Aber es ist ein mehr-dimensionaler Prozess. Es gibt viele Welten, und jeder kann eine Heimat finden, die ihm gefällt.

Im Großen Kosmos ist es leicht, sich zu verirren, vergessen zu werden, deshalb werden Räder wie die Weltraumtram der Hoffnung eingesetzt. Dank ihnen bleibt keine Zivilisation für immer in einer Welt.

Wir beginnen die Annäherung des Rades im Voraus zu spüren. Unser Gedächtnis wacht auf, wie ein "es ist Zeit, nach Hause zu gehen"-Signal. In manchen Fällen blitzt in uns ein spontanes Bewusstsein der Einheit auf.

Jedes Bewusstsein wird neu justiert. Einige von uns bekommen ihr Gedächtnis zurück, andere werden blockiert, und bei einigen wird der feinstoffliche Körper wieder aufgebaut oder zusammengeflickt.

Die Struktur unserer Realität verändert sich, also verändern auch wir, ihre Bewohner, uns.

Die Mitschöpfer lenken die Räder nur, wenn die Realitäten zu glühen beginnen, um ihre Reifung zu signalisieren. Seine Intensität bestimmt, wie fortgeschritten sie sind. Schließlich bestimmen die Bewohner dieses Leuchten durch ihre Gesamtheit.

Das Wissen um solche Übergänge wird immer von Generation zu Generation weitergegeben, aber oft wird die Erinnerung an den Prozess selbst ausgelöscht. Räder nehmen nicht nur mit, sondern bringen auch neue Informationen aus anderen Welten, wenn die Bereitschaft besteht, sie aufzunehmen.

Normalerweise wird das Gedächtnis im Schlaf gelöscht. Wir wachen jeden Morgen neu formatiert auf.

Das Dejà vu ist ein Echo der Überlagerung verschiedener Realitätszweige, aus denen wir zusammengesetzt sind. Dies ist eine weitere Ebene der Verschmelzung, nur dass wir nicht mit benachbarten Realitäten verschmelzen, sondern mit unseren Aspekten von ihnen.



Niemand wird uns jemals den genauen Zeitpunkt sagen, wann der Große Quantenübergang enden wird. Ansonsten werden wir dasitzen und warten, nichts tun und nichts an uns selbst ändern.

Übergang bedeutet eine Veränderung der Bewusstseinssebene, wenn eine andere Realität für

sie verfügbar wird. Diese Realität war schon immer für uns da, wir haben sie nur nicht wahrgenommen. Für die meisten von uns ist es so: Wir gehen nicht auf andere Planeten oder Welten, bis wir alle unsere lokalen Aufgaben erledigt haben.

Bei vielen ist der feinstoffliche Körper so sehr korrumpiert oder blockiert, dass sie sich nicht einmal auf der Erde wohlfühlen, ganz zu schweigen von der Umgebung anderer Schwingungen. Deshalb geht es jetzt erst einmal darum, uns selbst, unsere Aspekte hier auf unserem Planeten, zu Hause, zusammenzusetzen.

Zu viel innerer Müll hat sich in jedem von uns angesammelt. Mit dem Müll müssen wir selbst fertig werden, auch wenn uns das mit zunehmender Reife immer schwerer fallen wird.

Das ultimative Ziel ist immer, sich zu entwickeln, zu verbessern, zu lernen, Neues aufzunehmen, sich auszudehnen, zusammenzuziehen, überzulaufen, umzuschmelzen, zu modifizieren, zu verschmelzen, sich zu teilen und wieder zu verschmelzen.



Die Freiheit wird nicht umsonst gegeben, sondern nur auf Verdienst, auf Arbeit.

Wenn wir uns entscheiden, es nicht zu tun, das in uns angelegte Potenzial nicht zu nutzen, verwandeln wir uns langsam in ein Gemüse.

Und dann werden uns neue Möglichkeiten vorenthalten, weil wir keine kreative Arbeit leisten. Indem wir Siegeswillen zeigen, gewinnen wir mehr und mehr Unabhängigkeit, und indem wir einschlafen, uns in Apathie zurückziehen, werden wir einfach zu Rädchen des Systems.

Jeder von uns muss seine Wahl treffen.
Keine Sherpas können das für uns tun.

Aus "5D Botschaften aus der Urquelle" Telegram/**Holger Henne** Quelle: [Gerlinde Mantey](#)